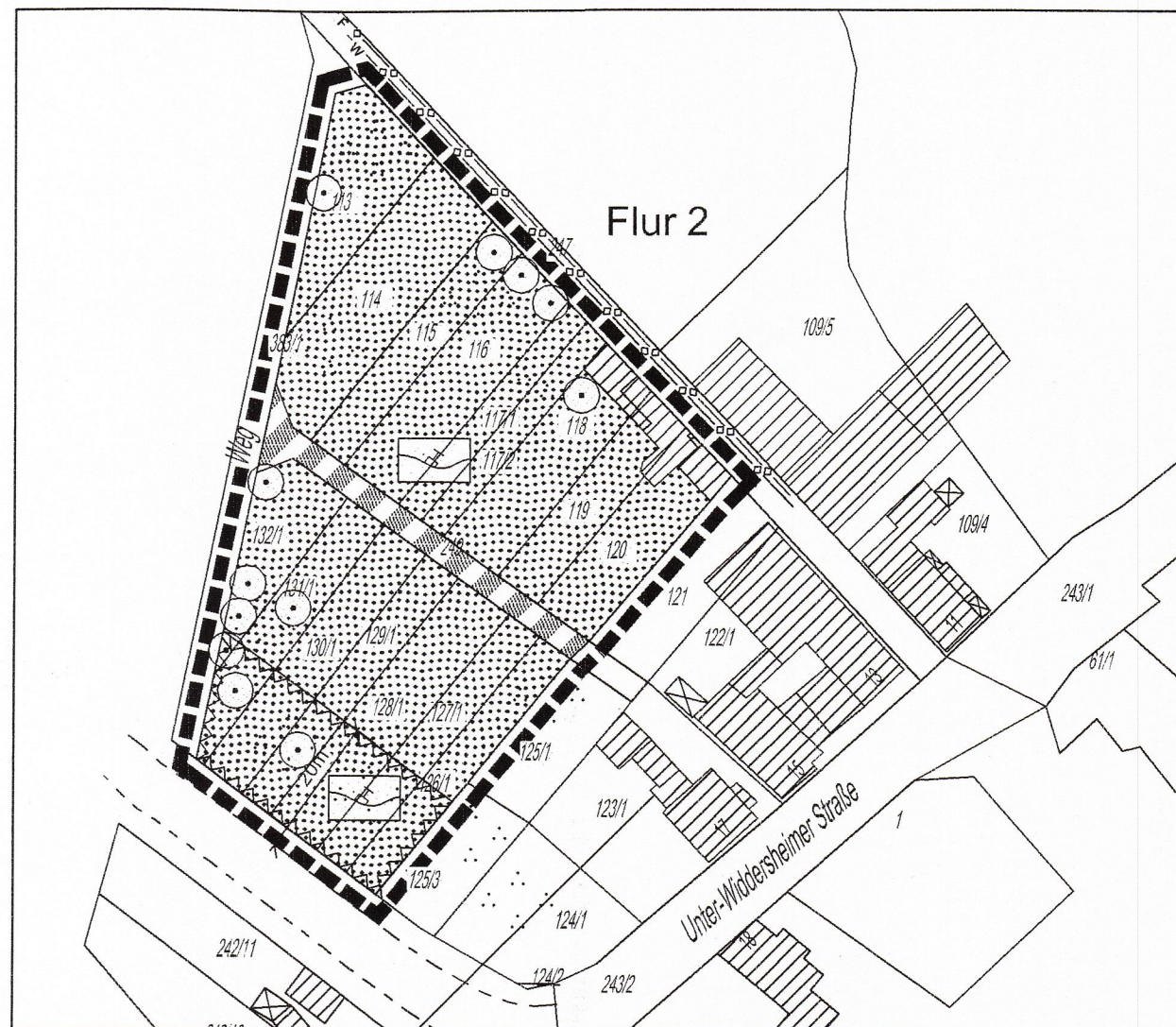




Planzeichen

1. Verkehrsflächen (§9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Wirtschaftsweg

2. Grünflächen (§9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

private Grünflächen

2.1 Zweckbestimmung

Nutzgärten

3. Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

Baum, zu erhalten

4. Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§9 Abs. 1 Nr. 10)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs. 7 BauGB)

5. Nachrichtliche Übernahme

Fernwasserleitung mit Steuerkabeln

Fernmeldeleitung

Der Planbereich liegt in der Zone IV des Heilquellenschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlagen der ID 440-085, StAnz. 45-1992 S.2836. Die für das Schutzgebiet geltenden Verbote der Festsetzungsverordnung sind einzuhalten.

Angaben aus der Flurkarte / Legende

Gebäude Bestand

Angenommener Fahrbahnrand

Vermerke

Rechtsgrundlagen

Dem Bebauungsplan der Stadt Nidda liegen folgende Gesetze und Verordnungen in der zur Zeit der Auslegung gültigen Fassung zugrunde:

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Planzeichenverordnung (PlanZVO)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Bundeskleingartengesetz (BkleingG)
- Erlaß des Hess. Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 25. Mai 1990 (Staatsanzeiger 25/1990, S. 1200)

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB:

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Juni 2005 gem. § 2 (1) und § 2 (4) BauGB beschlossen und im Mitteilungsblatt der Stadt Nidda vom 23. Juni 2005 ortsüblich bekannt gemacht.

23. Juni 2005

Nidda, den

Die Bürgermeisterin



Frühzeitige Beteiligung der BürgerInnen und Träger öffentlicher Belange:

Die Beteiligung der BürgerInnen gemäß § 3(1) BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(1) BauGB wurde in der Zeit vom 21.07.03 bis zum 25.07.03 durchgeführt.

23. Juni 2005

Nidda, den

Die Bürgermeisterin



Öffentliche Auslegung mit Beteiligung der BürgerInnen und Träger öffentlicher Belange:

Der Bebauungsplan hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Nidda vom 23.07.03 in der Zeit vom 28.07.03 bis zum 12.08.03 öffentlich ausgelegt. Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden an dem Verfahren beteiligt und wurden von der Auslegung benachrichtigt.

23. Juni 2005

Nidda, den

Die Bürgermeisterin



Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB in Verbindung mit § 81 HBO:

Der Planentwurf wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 28.07.05 als Satzung beschlossen.

23. Juni 2005

Nidda, den

Die Bürgermeisterin



Inkrafttreten gem. § 10 (3) BauGB:

Der Satzungsbeschluss wurde am

Nidda, den

Die Bürgermeisterin



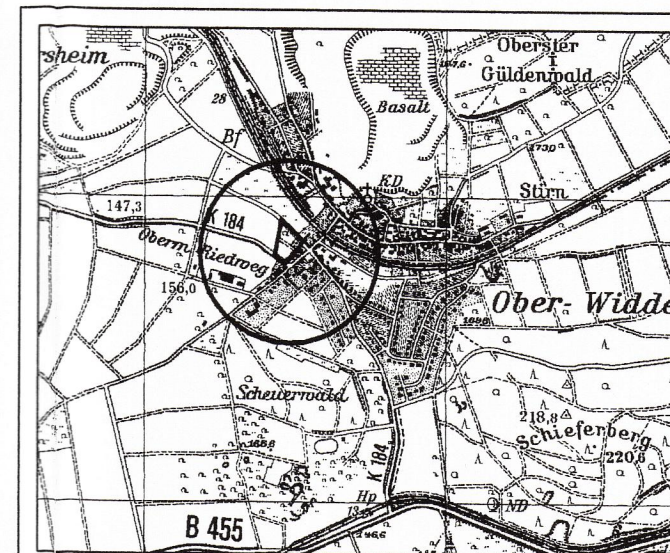
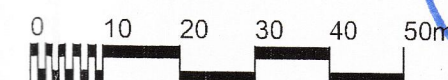
Genehmigt

am 25.10.2005

Az.: 14 31.2-61d02101-141

Regierungspräsidium Darmstadt
im Auftrag

Katrina Döbel-Hedder



Stadt Nidda
Stadtteil Ober-Widdersheim

Bebauungsplan Nr. OW 5 "Unterm Riedweg"

Übersichtskarte
Bebauungsplan

M 1 : 25.000
M 1 : 1.000

Planungsgruppe für
Natur und Landschaft

Raiffeisenstr. 5
35410 Hungen
Tel.: 06402-5080270
Fax: 06402-5080290
e-mail: mail@pnl-hungen.de



Stand: Februar 2005
Bearbeitet: Dipl. Ing. N. Brookhuis
Dipl. Ing. U. Alles